

# Sonne

MÄRZ - MAI 2025



## Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Friedberg

## Inhalt

Impuls aus dem Verkündigungsteam	3
Wir thematisieren	4 - 10
Neues aus dem Nachbarschaftsraum	11
Ausblick	12 - 21
Wir treffen uns	22   23
Ausblick – Kirchenmusik	24 - 26
Wir feiern	27
Monatsübersicht März- Mai	28 - 33
Wir teilen Freude und Leid	33   34
Wir arbeiten an	35   36
Rückblick	37 - 40
Wir danken unseren Sponsoren	41
Impressum / Spendenkonten	42
Wir sind vor Ort / Kontaktdaten	43
Rückseite – Passionsandachten 2025	44



## Groß aus der Redaktion

Die Sonne bricht durch die Wolkendecke. Immer öfter. Die Tage werden länger. Die Natur erwacht. Der Igel kommt aus seinem Winterschlafversteck. Vögel fangen wieder an, den Tag zu begrüßen. Helles Grün sprießt aus der Erde. Ostern steht vor der Tür. Wir hoffen auf ein Wunder.

**Das Redaktionsteam**

## Die güldne Sonne voll Freud und Wonne I

(Ev. Gesangbuch 449) ist ein christliches Morgenlied, dessen Text Paul Gerhardt im Jahr 1666 verfasste. Gerhardts Lied ist wie eine Predigt aufgebaut, in zwölf Strophen, wie die Monate im Jahrkreis.

*Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne,  
bringt unsern Grenzen, mit ihrem Glänzen  
ein herzerquickendes, liebliches Licht.  
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;  
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,  
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.*



Der Himmel, an dem die Morgensonne aufgeht, weist auf die Schöpfung, auf Gottes Fürsorge und unsere Pflichten als seine Geschöpfe. Die Erinnerung an die Vergänglichkeit alles Geschaffenen lässt ihn danach zum Bild für Gottes Ewigkeit werden, an der er uns Anteil geben will. Die Melodie von Johann Georg Ebelin folgt in ihrem Verlauf dem Text der ersten Strophe, indem sie hoch beginnt, zum Text „lagen darnieder“ abwärts führt und sich zu „Aber nun steh ich“ wieder erhebt. Während viele Zeilen des Liedes fünf Silben haben, wählte Ebeling den Dreiertakt der Galliarde, deren leichtfüßiger Tanzrhythmus die oft erdenschweren Gedanken des Textes musikalisch aufheben. Das Lied betrachtet das Sonnenlicht, ohne Schatten und Leid zu vermeiden. Paul Gerhardt benutzte das Bild der Sonne als Symbol für Gottes Liebe in 25 seiner Kirchenlieder. Auch in seinem Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“ (EG 37.3) kommt der Dialog von Sonne und Nacht zum Ausdruck:

*Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen!*

Nur wenige Jahre nach dem Ende des 30-jährigen Krieg möchte uns Paul Gerhardt in seinem Morgenlied zu Lob und Dankbarkeit anstiften:

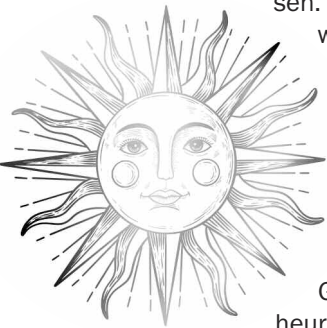
*Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen  
Güter und Gaben; was wir nur haben,  
alles sei Gotte zum Opfer gesetzt!  
Die besten Güter sind unsre Gemüter;  
dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder,  
an welchen er sich am meisten ergötzt.* (Quelle: wikipedia)

**Kantor Ulrich Seeger**

## Die güldne Sonne voll Freud und Wonne II ... EG 449

Als Paul Gerhardt 1666 dieses Lied schrieb, waren gerade 30 Jahre vergangen nachdem Galileo Galilei vor der päpstlichen Inquisition seine Lehre über den Aufbau unseres Planetensystems widerrufen musste. Vermutlich hat Paul Gerhardt noch geglaubt, dass diese güldne Sonne um unsre Erde kreist und nicht umgekehrt.

Aber unabhängig von einem geozentrischen oder heliozentrischen Weltbild hat die Sonne für die Menschen stets eine zentrale Bedeutung gehabt. Auch ohne naturwissenschaftlichen Hintergrund war klar, dass die Sonne Quelle des Lichts und der Wärme und damit Grundlage des Lebens überhaupt ist. Und so wurde in allen Zeitepochen der Sonne höchste Bedeutung zugemessen. Nahezu in jeder Religion gab es Sonnengötter. Ihnen zur Ehre wurden Sonnentempel gebaut und es wurde ihnen geopfert.



Mit ihrem Auf- und Niedergang bestimmt die Sonne den Lebensrhythmus. Ihr Aufgang spendet Wärme und Wohlgefühl. Ihr Untergang führt zu Kälte und Dunkelheit.

Mit der späteren Erkenntnis, dass die Sonne doch das Zentralgestirn unseres Planetensystems darstellt, wurden immer mehr Details über diesen Himmelskörper erforscht.

Sie ist sehr heiß.  $6000^{\circ}\text{K}$  an der Oberfläche und Millionen Grad im Inneren. So spendet sie der Erde, selbst über die ungeheure Entfernung von 150 Millionen Kilometern, Licht und Wärme, die wir zum Überleben brauchen.

Mit der Zunahme der Weltbevölkerung wird der Energiebedarf der Menschheit immer größer. Die Verbrennung fossiler Brennstoffe zeigt ihre negativen Auswirkungen auf das Klima. So versucht man die Sonnenenergie mithilfe technischer Maßnahmen besser zu nutzen. Licht wird mit Sonnenkollektoren (Photovoltaik) in elektrische Energie umgewandelt. Die Wärmestrahlung kann mittels Wärmekollektoren gebündelt und zur Erzeugung von warmem Wasser verwendet werden.

Während unsere Erde aus etwa hundert verschiedenen chemischen Elementen aufgebaut ist, besteht die Sonne hauptsächlich aus Wasserstoff und Helium. Der dort ablaufende Prozess ist die Kernverschmelzung von Wasserstoffatomkernen zu Helium. Es ist bis heute ein Wunschtraum der Naturwissenschaftler, diesen Prozess auf der Erde zu realisieren und damit eine kleine künstliche Sonne zu erzeugen. So wären auf einen Schlag alle Energieprobleme gelöst und noch dazu ohne Verbrauch an fossilen Brennstoffen. Man arbeitet mit Hochdruck an dem Kernfusionsprojekt, aber es wird sicher noch Jahrzehnte dauern, bis man am Ziel ist. Das Hauptproblem ist die Erzeugung eines Plasmas mit mehreren Millionen Grad Temperatur.

Bei aller Euphorie, dass es eines Tages funktionieren könnte, wird dieser Prozess mit Risiken behaftet sein. Und so wie wir bei der Kernspaltung (Atomkraftwerke) erkennen mussten, dass wir die sogenannten Restrisiken nicht immer beherrschen, so wird es auch bei der Kernfusion Restrisiken geben, die es gilt, in den Griff zu bekommen.

Bis dahin können wir uns an dem seit Millionen von Jahren funktionierenden Fusionsreaktor Sonne erfreuen. Der bringt unsern Grenzen mit seinem Glänzen ein herzerquickendes liebliches Licht.

**Dr. Bernhard Reitz**  
Mitglied des Kirchenvorstands und Prädikant



**KINDERFLOHMARKT**

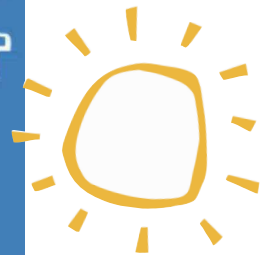
*Samstag, den 29.03.2025*  
*von 11 Uhr bis 14 Uhr*

Wo:  
Evangelischer Kindergarten  
Kaiserstraße 144 A  
61169 Friedberg

mit Essen und Trinken

**Anmeldung und Infos per Mail:**  
**foerderverein.kita.kaiserstr@gmx.de**

Standgebühr 15 Euro



**Der Kirchenvorstand ist Gabriele Köhler von Herzen dankbar für Ihre Arbeit, die sie in unserer Kirchengemeinde geleistet hat!**

Anfangs war sie als Sekretärin tätig, später als Gemeindeassistentin, für die sie eine Zusatzausbildung in unserer Kirche wahrgenommen hat.

Ich habe sie 18 Jahre lang erlebt (solange bin ich nun auch schon hier als Pfarrerin tätig). Dabei habe ich sie nicht nur als eine Person wahrgenommen, die immer freundlich auftrat und für viele Besucher und Anruferinnen immer ein offenes Ohr und manchen Ratschlag für die unterschiedlichsten Belange hatte, sondern die sich in viele Bereiche akkurat und mit Nachdruck eingearbeitet hat. Insbesondere in den Bereich der Finanzen. Die zuständigen Sachbearbeiterinnen der Regionalverwaltung hielten bei ihren Anrufen oft den Atem an, weil sie sie auf Lücken und Unerledigtes hinwies.

Gabriele Köhler war diejenige, die sich über die vielen Jahre einen großen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Bereiche unserer Gemeinde verschafft hat und am Ende (fast) alles wusste.

Nicht immer war ihr Arbeiten in unserer Gemeinde einfach: Ihre Bitten an den KV, bestimmte Dinge zu erledigen, erfolgten nicht immer in der wünschenswerten Schnelligkeit, weil KirchenvorsterInnen letztlich auch nur Ehrenamtliche sind, die sich ihre Zeit für ihr Engagement suchen müssen und auch wir Pfarrpersonen mitunter andere Prioritäten gesetzt haben.

Zweifelsohne hätte Gabriele Köhler es wohl ein wenig perfekter geschätzt. Ich erinnere mich sehr gerne an viele Mitarbeiterausflüge, an unser vor vielen Jahren anstelle des Team-Weihnachtessen eingeführtes Spargeessen im Juni zurück, an Gemeindefeste und Neujahrsempfänge, an denen sie immer teilnahm, weil ihr das Miteinander und das Zusammenkommen sehr wichtig war.

Gabriele Köhler hinterlässt eine große Lücke.

Der Kirchenvorstand wünscht ihr für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen und freut sich auch in ihrem Ruhestand auf viele weitere Begegnungen mit ihr.

**Für den Kirchenvorstand  
Pfarrerin Claudia Ginkel**

Danke



*Der Rentenbeginn ist wie der Sonnenaufgang eines neuen Lebensabschnitts – er bringt neues Licht, frische Energie und die Möglichkeit, den Tag in Ruhe zu genießen*

## Abschied

**Es ist nicht leicht „Tschüss“ zu sagen. Aber 20 Jahre im Gemeindebüro gehen jetzt zu Ende und ich verabschiede mich in den Ruhestand.**

Die Zeit war für mich eine unglaublich wertvolle Erfahrung. Ich nehme viele Erinnerungen mit und werde diese Zeit nie vergessen. Ich habe so viele wunderbare Menschen getroffen, die mich inspiriert und unterstützt haben. Besondere Freundschaften sind entstanden.

Besonders danke ich Erika Lipowicz, die mit mir das Büro 15 Jahre lang am Laufen gehalten hat. Die Zusammenarbeit, die gemeinsamen Erlebnisse und, dass ich immer auf sie zählen konnte, waren etwas ganz Besonderes. Echtes Vertrauen und Teamgeist, die bis heute unsere Freundschaft ausmachen.

Aber auch die Arbeit mit den vielen Ehrenamtlichen habe ich als sehr wertvoll in Erinnerung. Es war mir immer wichtig, einen wertschätzenden Umgang mit Ihnen zu pflegen. Sie sind die Stütze unserer Kirchengemeinde – die Basis unseres christlichen Glaubens, die Stärke unserer Gemeinschaft. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Ich habe 4 Wahlperioden von Kirchenvorständen erlebt, habe 13 Pfarrerrinnen und Pfarrer kommen und gehen sehen und habe viele Änderungen in Darmstadt und in der Regionalverwaltung miterlebt. Nicht alles war einfach, vieles sehr bürokratisch oder schwerfällig, aber wir haben das alles gemeinsam gemeistert! Ich blicke mit vielen positiven Erinnerungen auf die Zeit zurück und werde sicherlich oft an Sie und an diese Jahre denken.

Jetzt beginnt für mich ein neuer Abschnitt, auf den ich mich freue – aber ich werde Sie definitiv vermissen.

Ich freue mich darauf, mehr Zeit für meine Hobbys, Reisen und meine 6 Enkelkinder zu haben. Ich hoffe, wir bleiben in Kontakt – und vielleicht sieht man sich ja auf der eienn oder anderen Veranstaltung oder einfach bei einem Kaffee.

Mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer verabschiede ich mich.

*„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.“*



Ihre Gabriele Köhler  
Gemeindegemeinschaftsleiterin

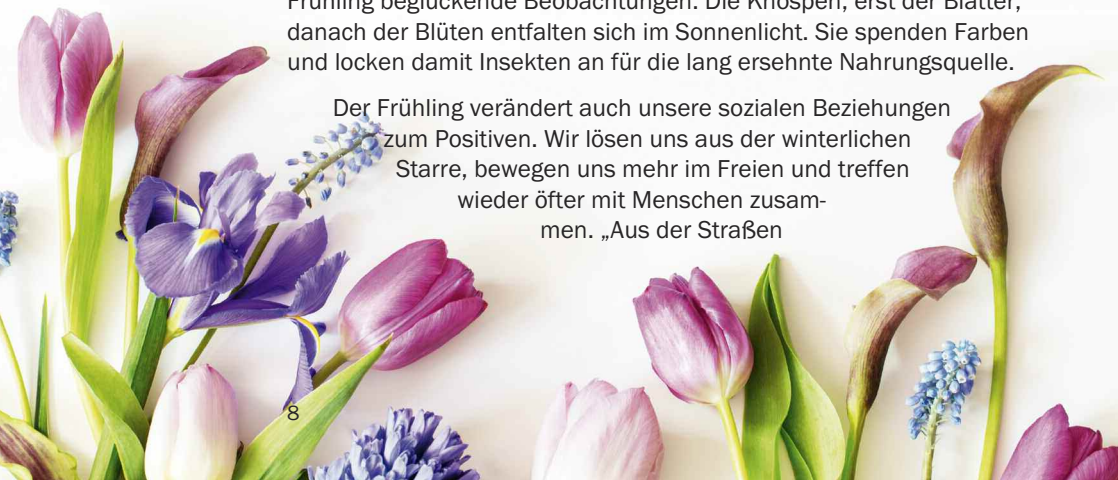
## Osterspaziergang

Natürlich haben alle Jahreszeiten ihren Reiz, aber keine wird so sehr herbeigesehnt wie der Frühling. Nach Kälte und Dunkelheit des Winters sehnen wir uns nach Wärme und Licht, und beides bekommen wir durch die Sonne, die nun wieder höher am Himmel steht und mit den länger werdenden Tagen belebend auf uns wirkt. Auch die Kunst wird immer wieder vom Frühling inspiriert. Es gibt den Frühlingsstimmenwalzer von Strauss, eine Frühlingssonate von Beethoven und das Drama Frühlingserwachen von Wedekind. Hier geht es aber weniger um Sonnenlicht als um Probleme der pubertierenden Jugend mit der Erwachsenenwelt. Des „Frühlings holden, belebenden Blick“ fasst aber keiner so treffend in Worte wie Goethe in seinem Osterspaziergang im Faust.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick.“ Der Winter hat sich in die Berge zurückgezogen, „Die Sonne duldet kein Weißes. ... Alles will sie mit Farben beleben.“ Aber weil die Natur noch nicht so farbenprächtig ist, nimmt sie „geputzte Menschen dafür.“ Wir empfinden die belebende Kraft des Sonnenlichtes, bewegen uns wieder mehr im Freien und kleiden uns farbenfroher als während der dunklen Jahreszeit. Das Grau haben wir gründlich satt. Farben spielen im Frühling eine große Rolle, in der Mode, in der Dekoration der Geschäfte und im Blumenangebot auf dem Markt. Goethe beobachtet, wie sich die Bevölkerung an Ostern aus der Enge der Stadt befreit, wie sie die dunklen Wohnungen verlässt und ins Licht strebt und er vergleicht diese Verwandlung mit der österlichen Auferstehung.

„Jeder sonnt sich heute so gern, sie feiern die Auferstehung des Herrn, denn sie sind selber auferstanden.“ Den Frühling kennzeichnet in der Natur das Streben nach Licht und Sonne. Und dem Osterei wohnt die Bedeutung des entstehenden Lebens inne, wenn das Küken die beengende Schale durchbricht und ins Leben tritt. Wir verbinden mit dem Frühling beglückende Beobachtungen. Die Knospen, erst der Blätter, danach der Blüten entfalten sich im Sonnenlicht. Sie spenden Farben und locken damit Insekten an für die lang ersehnte Nahrungsquelle.

Der Frühling verändert auch unsere sozialen Beziehungen zum Positiven. Wir lösen uns aus der winterlichen Starre, bewegen uns mehr im Freien und treffen wieder öfter mit Menschen zusammen. „Aus der Straßen





quetschender Enge, aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht sind sie alle ans Licht gebracht.“ Für Faust endet der Osterspaziergang in einer ländlichen Biergartenszene. Alt und Jung treffen sich nach langer winterlicher Isolation und Zurückgezogenheit wieder ungezwungen und lassen es sich gut gehen, ein Gefühl, das wir nur allzu gut kennen. „Zufrieden jauchzet groß und klein. Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“.

Hans Wolf



## **Diakonie Oberhessen, Frühjahr 2025**

### **Der Duft des Glücks**

„Stell dir vor, der Tag wird wundervoll und es liegt an dir!“ – Diese Postkarte überreichte mir mein neuer Chef beim Vorstellungsgespräch in der Regionalen Diakonie Oberhessen kurz vor den Sommerferien. Seit 01.10.2024 steht sie in meinem Büro auf meinem Schreibtisch und verströmt mit ihrem Blumenstrauß den Duft von Glück. Ja, Sie haben richtig gelesen: Obwohl die Blumen nur gedruckt sind, verströmen sie den Duft von Glück! Wie kann das sein? Die Karte erinnert mich daran, wie wir das Leben unserer Mitmenschen berühren. Ob wir wollen oder nicht. Jeden Tag.

Alleine dadurch, dass wir da sind und anderen Menschen begegnen! Doch was hat allein unser Sein mit Glück zu tun? Ob daraus wirklich Glück wird, das haben wir oft selbst in der Hand: Meist kostet es nicht viel, ein Lächeln vielleicht, ein freundliches Zuvorkommen, sich erkundigen. Wenn wir uns das bewusstmachen, dann machen wir das Glück um uns herum groß. Und: Indem wir anderen den Tag etwas schöner machen, vergrößert sich unser eigenes Glück. Welch großen Unterschied wir im Leben unserer Mitmenschen machen können, bestimmen wir selbst.

Kleine Gesten machen das Leben schöner, sie können die Welt bedeuten für uns und unsere Mitmenschen. Aber oft reichen sie leider nicht. Dann braucht es etwas mehr. Bei der Diakonie arbeiten Menschen, die sich auskennen damit, wie man den bedrückenden Seiten unserer Gesellschaft entgegentreten kann; die professionell und mit Herz anpacken, wo die Not bei unseren Mitmenschen am größten ist; die Wege aufzeigen hinaus aus oft großem Leid und dabei unterstützen, eine neue Richtung im Leben einzuschlagen. In ganz Oberhessen unterstützen und beraten meine Kolleginnen und Kollegen Menschen in schwierigen Lebenslagen. Menschen, die benachteiligt sind und Hilfe benötigen.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Arbeit finanziell und ideell unterstützen. Hierfür bin ich seit Oktober Ihre Ansprechpartnerin bei der neu fusionierten Regionalen Diakonie Oberhessen. Bei meiner Arbeit in der Diakonie darf ich kreativ verbinden, was mir am meisten Freude macht: mein Interesse für andere, mein Einfühlungsvermögen, die Kommunikation und das Vernetzen mit Ihnen und anderen Menschen, die in unserer Gesellschaft einen Unterschied machen wollen. Kurz gesagt: Mit meiner Arbeit darf ich Ihnen helfen, Gutes zu tun. Sprechen Sie mich gerne an.

Durch Ihre Unterstützung können auch Sie dabei mithelfen, das Leben vieler Menschen besser und das Glück groß zu machen.

Übrigens: Wenn Sie unsere Postkarte an Ihren Badezimmerspiegel heften, oder sie einem lieben Menschen schicken möchten, sende ich Sie Ihnen gerne zu (farbig).

Blieben Sie Ihren Mitmenschen und der Diakonie Oberhessen gewogen!  
**Ein nach Glück duftendes Frühjahr wünscht Ihnen und allen Menschen, die unsere gemeinsame Hilfe brauchen**

**Esther Blaurock**

Esther Blaurock, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit,  
Regionale Diakonie Oberhessen, Saarstraße 55, 61169 Friedberg

Wenn Sie die wertvolle Arbeit der Diakonie Oberhessen unterstützen möchten, nutzen Sie gerne den QR-Code für Ihre Überweisung oder überweisen Sie Ihre Spende an:

Sparkasse Oberhessen

• IBAN DE40 5185  
0079 0150 0212 00 •  
BIC HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Wir sind vom Finanzamt Frankfurt/Main als gemeinnützige Einrichtung nach §§ 51ff AO anerkannt.

Den QR Code zum Spendenkonto können Sie über Ihre Banking-App öffnen.



## Gemeinsame Homepage

Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, wird die Homepage unseres Nachbarschaftsraums fertig sein.

**Schauen sie gerne mal vorbei:  
evangelisch-friedberg.ekhn.de**

Noch arbeiten wir an der Homepage mit einem Team aus den verschiedenen Orten des Nachbarschaftsraums, wie Sie auf dem Foto sehen.



Auch nach der Veröffentlichung werden wir weiter an der Homepage feilen. Für Feedback sind wir also dankbar. Professionell unterstützt werden wir von Florian Jung. Es war ein langer Weg und gab viel zu bedenken.

„Die Menge aber der Gläubigen war ein Herz und eine Seele“, heißt es in der Apostelgeschichte. Vielleicht kann auch die Homepage einen Teil dazu beitragen. Uns hat das Arbeiten an der Homepage jedenfalls zusammenschweißt und wir hoffen, dass sie auch den Nachbarschaftsraum dichter zusammenbringen wird.

Deshalb ist der Arbeitstitel unserer gemeinsamen Homepage **Hoffnungsgemeinde**. Falls wir uns mit der neuen Rechtsform unseres Nachbarschaftsraums für einen anderen Namen entscheiden, ändern wir ihn natürlich noch. Es ist nun leichter, sich über die Angebote der verschiedenen Kirchenorte zu informieren. Denn das Ziel ist, dass wir nicht nur virtuell zusammenkommen. Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern, wird es bei der Homepage Release Party geben, zu der wir ja im letzten Gemeindebrief eingeladen haben. Bis dahin wird die Homepage fertig sein. Und wer weiß, vielleicht kommt ja als nächstes ein gemeinsamer Gemeindebrief.

Arbeitstitel

Joachim Neethen

# Nachbarschaftsraum .....

## Ein Name ist wichtig.

Er drückt Identität, Vertrautheit und Wertschätzung aus. Wir suchen einen Namen für unseren neuen Nachbarschaftsraum aus den Gemeinden Dorheim-Bauernheim, Fauerbach-Ossenheim, Bruchenbrücken und Friedberg mit Ockstadt.

Ein Name, der uns alle verbindet. Wenn Sie eine Idee haben, freuen wir uns über eine Mail an: Joachim.neethen@ekhn.de

Mit Ihrer Hilfe wird eine Jury in Absprache mit den Kirchenvorständen sicher einen guten Namen finden.

# Name gesucht

# Gemeindeversammlung

## Gemeindeversammlung am 2. März 2025

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 2. März um 11:15 Uhr in der Burgkirche.

Thema wird die neue Rechtsform unserer Kirchengemeinde zusammen mit den anderen Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsraums sein.

Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen! Für das Dessert planen wir ein Nachtischbuffet – hierfür wäre es schön, wenn einige dafür etwas mitbringen könnten.

Infos siehe Rückseite

## SICHTWEISEN 2025

### Passionsandachten mit Wort, Kunst & Musik

In diesem Jahr werden Bronze-Skulpturen des Kölner Künstlers Hannes Helmke gezeigt. Im Rahmen der Sichtweisen 2025 werden seine Arbeiten zum Ausgangspunkt des Dialoges mit den großen Themen der Passion, wie Liebe, Hingabe, Leidenschaft einerseits, aber auch Leid, Schmerz, Angst, Dunkelheit und Tod.

Die Figuren des Künstlers Hannes Helmke zeigen Persönlichkeit. Stehend, sitzend oder hockend stellen sie eigenständige Charaktere dar. Hannes Helmke, 1967 in Heidelberg geboren, absolvierte von 1985 bis 1988 zunächst eine Holzbildhauerlehre in Michelstadt. 1998 schloss er sein Aufbaustudium Freie Kunst mit dem Schwerpunkt Bildhauerei an der Alanus-Hochschule in Alfter ab. Seither arbeitet er als freischaffender Künstler in Köln. Die regelmäßigen Aufenthalte auf der Nordseeinsel Spiekeroog sind für den Künstler zu einer wichtigen Inspirationsquelle geworden. Inmitten der Natur findet er die Kraft und Ruhe für die Entwürfe seiner Bronzearbeiten, die er in Köln anfertigt.



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Fauerbach-Ossenheim

vom 3. bis 8. März 2025 jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus Fauerbach, Eingang Jugendkeller,

Am Kindergarten 11, 61169 Friedberg

**Was kann in den Kleidersack?** Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt. **Nicht in den Kleidersack gehören:** Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. – Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



Der Umwelt zuliebe  
– eigene Plastiktüten verwenden!

## Hoffnungsstark werden – Exerzitien im Alltag in der Passionszeit

### Herzliche Einladung zu vier Wochen Exerzitien im Alltag!

Exerzitien sind Übungen, die anregen möchten, eine christliche Spiritualität mitten im Alltag zu erleben. Sie regen an, in die Stille zu gehen, das Wahrnehmen einzuüben und aufmerksam zu sein für sich und für Gott. Zum Thema Hoffnung gibt es wöchentliche geistliche Impulse und Gebetsanregungen, mit denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam auf den Weg machen.

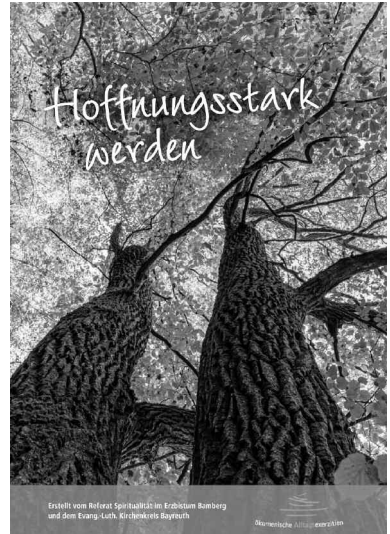
**Mittwochabends um 20 Uhr** kommen wir in der Gruppe zum gemeinsamen Austausch im Gemeinderaum der Stadtkirche zusammen. Für die Exerzitien ist täglich eine halbe Stunde Zeit einzuplanen.

**Die Exerzitien beginnen am 12. März und enden am 9. April.**

Für Exerzitien-Neueinsteigende ist ein Vorgespräch geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen:

PfarrerIn Claudia Ginkel (Tel. 06031/166403).



## 7 mal um 7 • MEDITATION IN DER FASTENZEIT

**17. - 23. März 2025 | 19.00-20.00 Uhr | Stadtkirche Friedberg**

Die Fastenzeit bietet sich an zur inneren und äußeren Erneuerung. Dazu gehören neben Reinigungskuren des Körpers auch spirituelle Übungen, um Altes loszulassen, die Winter-schwere abzuschütteln und das wiederkehrende Licht in unser Leben einzuladen.

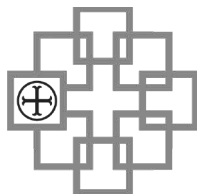
Zu diesem Zweck wird es vom 17. bis 23. März ein einstündiges offenes Meditationsangebot für Geübte und Neueinsteiger/innen geben. Alle sind herzlich willkommen!

**Ablauf:** 18.50 Uhr Ankommen, Platz einrichten / 19.00 Uhr Impulsreferat / 19.20 Uhr Meditatives Gehen/ 19.30 Uhr Stilles Sitzen/ 20.00 Uhr Abschluss

**Hinweise:** Die Teilnahme ist an einem oder mehreren / allen Abenden möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte warm anziehen, da wir evtl. in den ungeheizten Kirchenraum ausweichen. Auf Spendenbasis.

**Leitung:** Elisabeth Müller, Kontemplationslehrerin der Linie Wolke des Nichtwissens, beauftragt von P. Willigis Jäger  
Tel. 06031 162032 (AB), [info@elisabethmueller.com](mailto:info@elisabethmueller.com)  
<https://kontemplation.elisabethmueller.com>





## **Veranstaltungen der Evangelischen Frauen im Dekanat Wetterau**

### **Pilgerinnentag von Kaichen durch das Krebsbachtal nach Erbstadt und zurück**

**Samstag, 12.04.2025, 8:00 bis ca. 17:00 Uhr**

Gemeinsam gehen wir rund 16 Kilometer, daher müssen die Teilnehmerinnen gut zu Fuß und mit Kleidung für jedes Wetter gerüstet sein. Jede bringt sich Proviant für den Tag und ausreichend Getränke mit.

**Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 15 begrenzt.**

**Treffpunkt: Ev. Kirche Kaichen, Bogenstr. 5**

**Leitung: S. Hess, A. Thilthorpe und H. Schöler, Kosten: 7 Euro**

**Anmeldung bis 04.04.2025 bei S. Hess, Tel. 06035 967042**

**E-Mail: die-hesse-komme@t-online.de**

### **Mit Psalmen in die Gänge kommen**

**Samstag, 24.05.2025, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Wir singen, atmen und bewegen Psalmenverse.

Es gibt eine kleine Einführung in das Buch der Psalmen und zum Schluss wird voll eingeschenkt!

**Ort: Ev. Gemeindehaus Ober-Mörlen, Nauheimer Str. 18**

**Leitung: Dekanin i.R. Renate Weigel, Pfrin. Immanuel und DFA-Team**

**Anmeldung bis 16.05.2025 bei Pfrin. Immanuel, Tel. 06002 19696**

**E-Mail: sophie-lotte.immanuel@ekhn.de**

### **Haben Sie Lust, mit uns Marburg zu entdecken?**

**Samstag, 28.06.2025, ca. 08:30 bis 17:30 Uhr**

Erleben Sie den Flair der verwinkelten Gässchen und lernen Sie Sophie von Brabant kennen.

**Treffpunkt: Bahnhof Butzbach**

**Leitung: R. Behler und B. Reich**

**Kosten: 15 Euro für Fahrt mit der Bahn und Führung**

**Kosten für Mittagessen und ggf. Kaffee zahlt jede für sich.**

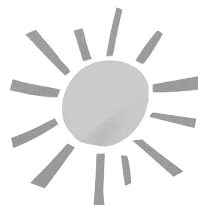
**Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt!**

**Anmeldung bis 20.06.2025 bei R. Behler, Tel. 06033 920409**

**E-Mail: rosemarie.behler@t-online.de**

<https://dekanat-wetterau.ekhn.de/angebote-und-themen/frauen>

**Was passt besser zum Thema „Sonne“ als die Ankündigung zum  
Vater-Kind-Wochenende am Gederner See  
22.-24.08.2025  
für Kinder ab 4 Jahren und ihre Väter**



Es ist wieder soweit! Wir freuen uns, auch 2025 wieder ein Vater-Kind Wochenende anbieten zu können. Raus aus dem Alltag, rein in ein sonniges Wochenende! Wir nehmen uns ein Wochenende Zeit für uns und unsere Kinder. Ohne festes Programm und starre Strukturen wollen wir einfach zusammen draußen sein, zelten, Schlauchboot fahren, schwimmen, singen, Lagerfeuer machen, gemeinsam kochen und grillen, uns austauschen. Quality Time von Vätern mit ihren Kindern. Klingt toll? – Ist es auch!

**Termin des Wochenendes: 22-08. – 24.08.2025**

**Ort: Gederner See am Rande der Wetterau für Väter und ihre Kinder ab 4 Jahren.**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Orga Team:**

**Ulrich Rentschler, Tel.: 06031-6709277, Günter Ludwig, Tel.: 0171-9750989  
oder Burkhard Struve, Tel.: 0172-8375569**

**Wir freuen uns auf ein gemeinsames, erlebnisreiches Wochenende!**

Der Teilnahmepreis beträgt 84,- Euro für Väter und 49,- Euro für Kinder (19,00 Euro ab dem 3. Kind). Darin enthalten sind die Platzgebühren und die komplette Verpflegung. Nicht enthalten ist die Anreise. Zelte werden nicht gestellt. Eine Bezuschussung ist bei schwieriger finanzieller Situation möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Anmeldestart: 01.03.2025 / Anmeldeschluss: 06.06.2025

Das Anmeldeformular senden Sie bitte im oben angegebenen Zeitraum postalisch an: Evangelisches Familienzentrum Friedberg, Ludwigstr. 17, 61169 Friedberg

oder per E-Mail an: [kroeger-koch@familienbildungwetterau.de](mailto:kroeger-koch@familienbildungwetterau.de)

Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung





## Handauflegen in der Stadtkirche

Seit mehreren Jahren lädt die Evangelische Kirchengemeinde Friedberg zum Handauflegen ein. Diese biblische und über lange Jahre vergessene urchristliche Tradition wird seit einigen Jahren von einem Team praktiziert. Das Angebot gilt allen, die es kennenlernen möchten, besonders aber auch erschöpften Menschen. Das Handauflegen findet im Gemeinderaum der Stadtkirche mit der Bitte um vorherige Anmeldung statt. Das Handauflegen ist eingebunden in ein Ritual mit Gebet und anschließendem Segen. Es geschieht in dem Vertrauen auf Gottes heilende Kraft und zugleich in dem Wissen darum, dass diese letztlich unverfügbar ist. **Das Angebot ist kostenfrei.**

**Das sind die Termine: Montag, 14. April, 16 -18 Uhr  
Donnerstag, 15. Mai, 16 -18 Uhr**

Weitere Informationen gibt es bei Pfarrerin Claudia Ginkel (06031/166403) und Pfarrerin Gisela Theis (06031/62157).  
Siehe auch ausliegende Flyer in der Stadtkirche



---

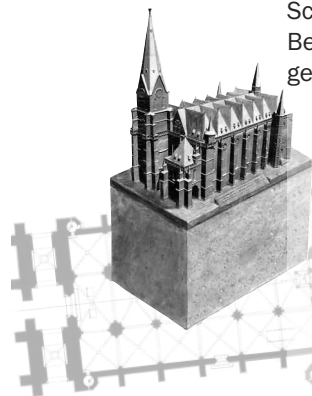
## Sonderführung durch die mittelalterliche Friedberger Stadtkirche und die Türmerstube

Bei dieser Führung legt Stadtführer Roland Reichl das Augenmerk auf Details in der Stadtkirche, die bei einer ‚normalen‘ Stadtführung zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen, welche sehenswerten Schätze es in der Stadtkirche zu entdecken gibt. Dazu gehören zum Beispiel der Glockenturm mit der Glockenstube und der darüber liegenden Türmerwohnung, (die ältesten Glocken stammen aus dem frühen 13. Jahrhundert), das älteste gemalte Fensterbild von ca. 1385 und das ehemalige Stadtarchiv im Turmstumpf.

**Die nächste Führung findet am Samstag, 26. April um 14:00 Uhr statt. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 7,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)**

Die weiteren Führungen in diesem Jahr sind jeweils samstags am 21.06.25 um 11:00 Uhr, am 23.08.25 um 11:00 Uhr, am 18.10.25 um 14:00 Uhr

Vor der Begehung des Glockenturms muss eine Erklärung unterschrieben werden, dass der Aufstieg in den Glockenturm auf eigene Gefahr geschieht. Weiterhin ist für diesen Teil der Führung eine gute körperliche Verfassung erforderlich.





## VCP Friedberg

In der vergangenen Weihnachtszeit war bei uns Pfadfiner\*innen des VCP Friedberg so einiges los.

Auf dem Weihnachtsmarkt hatten wir wie jedes Jahr einen Stand und haben leckere Pfannkuchen verkauft. Diesmal mit dem wundervollen Blick auf die Burgkirche. Vor dem Regen waren wir in unserer Jurte sicher und an unserem Lagerfeuer konnte sich jeder aufwärmen.

Unsere Waldweihnacht hat letztes Jahr zum ersten Mal in der Burgkirche geendet, wo wir auch den Tannenbaum schmücken durften. Den Friedenslichtgottesdienst haben dann ein paar von uns zusammen mit Pfarrerin Sophie Gesing und Pfarrer Joachim Neethen gestaltet. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst mit der Gemeinde.

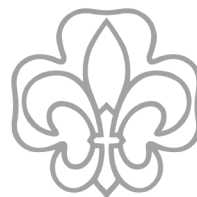
Auch für dieses Jahr haben wir uns wieder so einiges vorgenommen. Ab Februar haben wir wieder eine Meute. Das ist ein Gruppenangebot für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Solltet ihr also Kinder in diesem Alter kennen oder interessierte Verwandtschaft, Freunde oder Bekannte haben, dann meldet euch einfach bei uns. Gebt die Info auch gerne weiter, wir freuen uns auf euch.

Ausserdem veranstalten wir wieder coole Lager, fahren zu den Landeskursen und unterstützen tatkräftig bei dem diesjährigen Kirchentag, der vom 29. April bis zum 4. Mai in Hannover stattfindet.

Die Jungs-Sippe von Max freut sich auch weiterhin auf neue Gruppenmitglieder im Alter von 10-12 Jahren. Die Gruppenstunden finden dienstags von 17.30 bis 19 Uhr statt. Meldet euch oder kommt gerne einfach mal vorbei.

Seit Januar haben wir auch einen Instagram Account, [vcp\\_friedberg](#), wo wir unsere vielen Abenteuer, Lager und Aktionen von nun an mit Euch teilen wollen. Schaut doch mal rein.

**Kontaktdaten: [stammesleitung@vcp-friedberg.de](mailto:stammesleitung@vcp-friedberg.de)  
Isabell und Nathalie vom VCP Friedberg**




---

**Kirchentag Hannover**  
*30. April bis 4. Mai 2025*

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)

Deutscher Evangelischer  
Kirchentag  
[kirchentag.de](http://kirchentag.de)



Evangelisches  
**Familienzentrum**  
Friedberg

Unsere Angebote finden an verschiedenen Orten in Friedberg statt. Bitte fragen Sie nach.

**Kontakt und Informationen** Heidrun Kroeger-Koch, Koordinatorin  
Kaiserstr. 128, 06031 1627 860, kroeger-koch@familienbildungwetterau.de

**Wir bitten um Anmeldung unter Angabe der Postadresse und Telefonnummer bei: kroeger-koch@familienbildungwetterau.de oder telefonisch 06031 1627 860**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto siehe Seite 42

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: [www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de](http://www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de)

### Unsere regelmäßigen Angebote für Sie

#### Telefonische Trauerbegleitung

Sie müssen den Verlust eines geliebten Menschen verarbeiten? Sie brauchen jemanden zum Reden? Rufen Sie uns an! Jeden Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr können Sie Frau Korte erreichen unter der Nr. 0151-10605267

---

#### Alleinerziehenden-Treff mit Kindern – Gemeinsamkeit gibt Stärke!

Jeden 3. Samstag im Monat | 15:00-17:00 Uhr | Ludwigstr. 17

Ein offener Treff für Mamas und Papas. Es können Informationen und Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Es kann ein Netzwerk entstehen, in dem der Austausch über Alltagssituationen oder die gemeinsame Freizeitgestaltung möglich ist. Es wächst ein Zusammengehörigkeitsgefühl und die Erkenntnis, dass man mit den Themen und Herausforderungen nicht alleine ist. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Treffen ist nicht erforderlich.

---

#### Quality Time – Gemeinsam Eltern-Kind-Zeit

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr  
in unseren Räumen in der Ludwigstr. 17

---

#### Pizza & Bibel teilen – Gemeinsam essen, genießen, reden ...

Monatlich jeweils am letzten Freitag im Monat 20:00-21:30 Uhr | Stadtkirche

Am Tisch unter dem Abendmahlsfenster in der Stadtkirche treffen wir uns in einer Männerrunde und teilen Pizza, Bibelstellen und mehr ...

---

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

#### Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen

Jeden Montag | 10:00-11:30 Uhr | Usagasse 8 im Fünf-Finger Treff

Sie möchten Deutsch lernen? Sie möchten im Alltag leichter sprechen? Machen Sie bei uns mit. Wir lernen zusammen Deutsch. Wir sprechen viel zusammen. Wir lernen ohne Bücher.

In Kooperation mit Initiative Regenbogen e.V. und Unsere Sternenkinder-Rhein-Main e.V.

### **Gesprächskreis Sternenkinder**

**Jeden 3. Donnerstag im Monat | 19:30-21:00 Uhr | Ludwigstr. 17**

Mütter und Väter, deren Kind vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben ist, können sich in geschützter Atmosphäre austauschen. Es gibt Raum und Zeit für den Schmerz um den Verlust. Gefühle, Erinnerungen und Tränen haben einen Platz. In einem wertschätzenden Austausch wird sich gegenseitig Trost und Kraft gespendet. Betroffene sind herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung.

---

### **Offener Familientreff**

**Mittwoch 15:30-17:30 Uhr | Ludwigstr. 17**

Austausch und Unterstützung sowie Spiel und Spaß bieten die Treffen für Kinder und Eltern. Es gibt Kreativ- und Spielimpulse Ihre Fragen werden kompetent beantwortet.

---

In Kooperation mit dem Runden Tisch für Flüchtlinge in Friedberg  
und dem Internationalen Zentrum Friedberg

### **Café International**

**Donnerstag 14-tägig | 16:00-18:00 Uhr | KreaHaus Kaiserstr. 89**

Alle Menschen mit oder ohne Einwanderungsgeschichte und unterschiedlicher Herkunft treffen sich, um andere kennenzulernen. Das Café ist ein Begegnungsort für Menschen aller Sprachen, Religionen und Weltanschauungen. Kinder sind in Begleitung Erwachsener herzlich willkommen.

---

### **Gemeinsames Mittagessen in der Stadtkirche**

**Freitags ab 12:00 Uhr | Stadtkirche**

Für alle, die gerne mit anderen zusammen eine gute und günstige Mahlzeit einnehmen wollen, bietet die evangelische Kirchengemeinde das freitägliche Mittagessen in der Stadtkirche an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer es sich leisten kann, zahlt die Selbstkosten von 4,50 Euro sonst 1 Euro.

---

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

### **Spiel- und Basteltreff für Kinder von 6-14 Jahren**

**Mittwochs 15:00-18:00 Uhr | Usagasse 8 im Fünf-Finger Treff**

Kinder, die gerne zusammen spielen oder basteln, sind herzlich willkommen. Wir machen Bewegungs- oder Sprachspiele und gestalten kleine Kunstprojekte. Zusammen haben wir viel Spaß.

---

### **Ökumenischer Gesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen**

**Jeden 2. Montag im Monat | ab 20:00 Uhr**

Miteinander über den eigenen Glauben sprechen, die eigenen Fragen und Zweifel teilen und das Gespräch darüber suchen, wie heute gelebter Glauben aussehen kann. Anmeldung bei: Erika und Reiner Lux, 1. KV-Vorsitzender, 06031 162520 oder Ilse und Joachim Etzel, 06031 13318. Dort erfahren Sie ebenfalls den Treffpunkt.

Weitere Angebote auf der nächsten Seite.

## Wellness mit der Bibel

Die Bibel kann guttun. Menschen finden in ihr eine heilsame Kraft. Sie richtet auf und macht Mut. „Kommt her zu mir, alle die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“, sagt Jesus im Matthäusevangelium (11,28-29). Die Liebesgeschichte Gottes mit uns Menschen möchte die ganze Seele ansprechen, den Körper und den Geist. An vier Abenden nehmen wir unseren Körper achtsam wahr und gehen den sinnlichen Erfahrungen biblischer Texte nach.

Leitung: Joachim Neethen, Pfarrer und Physiotherapeut

**Kurs-Nr.: Y1991K1, 08.05.2025 – 22.05.2025 | je donnerstags 17:30-18:15 Uhr**

---

## Talking Dad's

**Dienstag, 06.05.2025 von 19:30 – 21:00 Uhr**

Du begegnest anderen Vätern in ähnlicher Lebenssituation. Ihr könnt euch hier gegenseitig austauschen, Erfahrungen teilen und gegenseitig unterstützen. Die gemeinsamen Gespräche können dazu beitragen, das Gefühl der Überforderung zu verringern. Insgesamt kann unser Angebot für dich als Vater eine wertvolle Ressource sein, um Unterstützung, Wissen und Austausch zu bieten und so deine psychische Gesundheit und die Beziehungen in deiner Familie zu verbessern.

Gastgeber ist Roman Röttger. Er leitet profamilia in Friedberg und hat jahrelange Erfahrung mit Vätertreffs.

---



Evangelische  
**Familienbildung**  
Wetterau

## Aktuelle Angebote der Evangelischen Familienbildung

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesundheit, Kreativität, Kompetenz und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm.

---

### Floh hüpfen für 1 - 3 Jahre

Kinder brauchen viel Bewegung und Anregungen für ihre motorische Entwicklung. Erkunden Sie mit Ihrem Kind Bewegungslandschaften und Spiele zur Förderung der Kreativität und Körperwahrnehmung. Wir purzeln, hüpfen, rutschen, balancieren, singen und entspannen gemeinsam. Für Eltern und Kinder zwischen 1-3 Jahren.

**Kursnummer: Y1431P1 Ab Montag, den 28.04.25 von 15:00-16:00 Uhr**

**8 x 1 Std. - wöchentlich – Kursort: 61169 Friedberg, Ludwigstr. 17, Bewegungsraum**

## **Purzelzeit für 2 - 4 Jahre**

Damit sich Kinder gesund entwickeln und sich wohl fühlen, brauchen sie Bewegung. In Bewegung erobern Kinder gemeinsam mit ihren Eltern den Turnraum. Dabei steht die Freude am Balancieren, Klettern, Springen und Purzeln im Vordergrund.

**Kursnummer: Y1451P1 Ab Mittwoch, den 23.04.2024 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
9 x 1 Std. - wöchentlich – Kursort: Friedberg, Ludwigstr. 17, Bewegungsraum**

## **Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen**

Nach Aufwärm- und Mobilitätsübungen steht die Wirbelsäule im Vordergrund. Bekannte und bewährte Wirbelsäulenübungen werden ergänzt und bereichert durch Pilates und sein "Powerhouse". Die Wirbelsäule wird zu einer optimalen Stütze aus dem Körperzentrum heraus. Die Übungen wirken präventiv gegen Rückenbeschwerden.

**Kursnummer: Y1821P1, 8 x 1 Std.-wöchentlich  
Kursort: 61169 Friedberg, Ludwigstr. 17 Bewegung**

## **Pilates für Anfänger**

Pilates ist ein Muskelkettentraining rund um die Wirbelsäule und eine wichtige Facette des Fitness-Trainings und der Rehabilitation. Es ist ein einzigartiges System aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Widerstandsübungen. Besonders die tiefe Bauchmuskulatur, die Körpermitte, das sogenannte Powerhouse wird gestärkt. Die Haltung verbessert sich und die Beweglichkeit sowie das Gleichgewicht werden erhöht. Ziel dieser Übungen sind die Beweglichkeit und Vitalität zu erhöhen und Stress zu reduzieren.

**Kursnummer: Y1972P1, ab Mittwoch, den 23.04.2025 von 16.00 - 17.00 Uhr,  
10 x 1 Std. - wöchentlich, Kursort: Friedberg, Ludwigstr. 17**

## **Nähen am Donnerstagvormittag**

Nähstunden für Frauen, die vormittags Zeit und Lust haben, mit der Nähmaschine in einer kleinen Gruppe ihre Traummodelle aus ihrem Lieblingsstoff zu erschaffen. Sie erhalten professionelle Tipps zur optimalen Handhabung der Nähmaschine, Materialkunde, Nähtechniken u.v.m. Durch intensive Begleitung gelingen Ihnen auch anspruchsvolle Schnitte mit außergewöhnlichen Stoffen.

**Kursnummer: Y1732P1, ab Donnerstag, den 08.05.2025 von 09.00 - 12.00 Uhr,  
9 x 3 Std. - wöchentlich. Kursort: 61169 Friedberg, Hanauer Str. 39**



Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.familienbildungwetterau.de](http://www.familienbildungwetterau.de) Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefonnummer 06031 1627800 oder per Mail an [info@familienbildungwetterau.de](mailto:info@familienbildungwetterau.de) erforderlich. Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.

## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen, Kreisen und regelmäßigen Angeboten

### Montag

#### Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen

wöchentlich | 10 Uhr  
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706522

#### Garten-Café

wöchentlich | 15 Uhr  
im Begegnungsgarten an der Usa  
hinter den 24 Hallen  
Kontakt: Tine Hölzinger  
Tel. 0157 5556 1167

#### Seniorenkreis Ockstadt

1 x im Monat  
im Jugendheim Ockstadt  
Waldstraße 17

Kontakt: Dunja Margraf  
Tel. 06031 771155

🕒 24.03. u. 14.04. um 15 Uhr  
und 12.05. um 16 Uhr

#### Ökumenischer Gesprächs- kreis für Glaubensfragen

1 x im Monat | 20 Uhr  
Kontakt: Erika und Reiner Lux  
Tel. 06031 162520  
Albert-Stoehr-Haus

🕒 10.03. Prüfet alles und das  
Gute behaltet  
14.04. Leben und Wirken von  
Dietrich Bonhoeffer  
12.05. mutig - stark - beherzt  
Impuls vom Deutschen Evangeli-  
schen Kirchentag in Hannover

#### Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Lena Uebelacker  
stammesleitung@vcp-friedberg.de

### Dienstag

#### Neuer Termin Mittagsgebet

wöchentlich | 12 Uhr  
Stadtkirche  
(ab 14.01.2025)

#### Kinderchöre

Leitung: Kantor Ulrich Seeger  
Tel. 06031 14395

#### Minis (Kinder ab 5/6 Jahre)

wöchentlich | 14 Uhr  
Kindergarten Kaiserstraße

#### Maxis (Schulklassen 1 -4)

wöchentlich | 16 Uhr  
Gemeinderaum  
der Stadtkirche

#### Jugendkantorei

(Schulklassen 5 - 7)  
wöchentlich | 17 Uhr  
Gemeinderaum  
der Stadtkirche

#### Jugendchor

(Schulklassen ab 7)  
wöchentlich | 18 Uhr  
Gemeinderaum  
der Stadtkirche

#### Ökumenischer Eine-Welt-Kreis

jeden 2. Dienstag  
im Monat | 20 Uhr  
Treffen bei Ellen Brauckschulze  
Tel. 06031 7201

🕒 11.03., 01.04. und  
13.05.2025

### Mittwoch

#### Offene Beratung

wöchentlich | 10 Uhr  
Ludwigstraße 17  
Kontakt: Tine Hölzinger  
Tel. 0163 3706522

#### Spiele- und Basteltreff für Kinder 6 – 14 Jahren

wöchentlich | 15 Uhr  
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706522

#### Offener Familien-Treff

wöchentlich | 15:30 Uhr  
Ludwigstraße 17  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706522

#### Bibelkreis Ockstadt

1 x im Monat | 19:30 Uhr  
Kontakt: Bärbel Dönges  
Tel. 06031 62161

🕒 19.03.; 23.04. und  
28.05.2025

### Bitte nachfragen

#### Ökumenischer Frauenkreis 2.0

Treffen an verschiedenen  
Tagen. Kontakt: Dunja Margraf  
Tel. 06031 771155

🕒 Fr. 14.03.; Mo. 07.04.;  
Di. 06.05. und Mi. 11.05.2025

#### Hauskreis Tepler Straße: Gemeinsam Glauben teilen

für alle Interessierten  
ab 25 Jahre  
wöchentlich | 20 Uhr  
aktuellen Treffpunkt  
bitte erfragen: Birthe Fritz,  
Birthe.Fritz@gmx.de  
Michelle Woods,  
Tel. 0151 64534899

**Donnerstag****Fit mit digitalen Medien**

1. Donnerstag im Monat  
15 Uhr | In den Räumen der  
Ev. Familienbildung Wetterau  
Hanauer Str. 39  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706 522

**Café International**

14-tägig | 16 Uhr  
Kaiserstr. 89  
Kontakt: Tine Hölzinger  
Tel. 0157 555 6117

**Kontemplationsgruppe**

14-tägig | 19:30 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche  
Neueinsteiger/innen werden  
um eine kurze telefonische  
Anmeldung gebeten bei Elisabeth  
Müller, Tel. 06031 162032 (AB).  
☉ 13.02., 27.02., 13.03. 27.03.,  
10.04., 24.04., 08.05. und  
22.05.2025

**Gesprächskreis****Sternenkinder**

Jeden 3. Do im Monat  
19:30 Uhr, Ludwigstr. 17  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706 522

**Friedberger Kantorei /  
Dekanatskantorei**

wöchentlich | 19:45 Uhr  
Aula der  
Johann-Peter-Schäfer-Schule  
im Sommer auch in der  
Burgkirche  
Leitung: Kantor Ulrich Seeger  
Tel. 06031 14395

**Komplet**

Letzter Donnerstag im Monat  
(außer in den Ferien)  
Stadtkirche | 22 Uhr

**Freitag****Gemeinsames Mittagessen**

wöchentlich | 12 Uhr  
Stadtkirche

**Alleinerziehenden-Treff**

Jeden 3. Freitag | 15:00 Uhr  
Ludwigstr. 17  
Leitung der Kinderbetreuung:  
Beate Venatier  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706 522

**Internationaler & Inklusiver  
Theater-Treff**

Jeden Freitag | 17:00 Uhr  
Aula der Joh.ann-Vatter-Schule  
Homburger Str. 20  
Kontakt: Irina Bastian  
Tel. 0170 2177542

**Samstag****Atempause**

wöchentlich | 10:30 Uhr  
Stadtkirche



Evangelisches  
**Familienzentrum**  
Friedberg

Anmeldungen über die  
Kordinatorin,  
Heidrun Kroeger-Koch,  
Tel. 0163 3706522

**Sonntag****Verkauf von  
Eine-Welt-Produkten**

in der Regel jeden 3. Sonntag  
im Monat nach dem Gottes-  
dienst, sowie an allen Festen  
beider Gemeinden.  
Kontakt und Termin erfragen:  
Ellen Brauckschulze  
Tel. 06031 7201,  
Harald Bechstein  
Tel. 06031 15340

**Wandergruppe**

1 x im Monat | 13 Uhr  
Treffpunkt ehemaliges GZW,  
Wintersteinstr. 39  
Leitung: Andrea Ludwig  
Anmeldung vorher nicht nötig,  
Fahrgemeinschaften

Ein Angebot in unseren Räumen  
**Selbsthilfe-Gruppe der  
Anonymen Alkoholiker (AA)**

wöchentlich | 18 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche  
Kontakt: Sigrid, Ralf und Bernd  
Tel. 0157 30184228

**Auf Anfrage****Elternberatung**

Auf Anfrage  
Evelyn Cheng, Psychologin  
Kontakt über das Team  
der KiTa Kaiserstraße  
Tel. 06031 13613

## Kirchenmusik

---

### **Komplet (Liturgisches Nachtgebet)**

Wort, Gebet, Gesang und Meditation zum Tagesausklang  
Donnerstage 20. März, 24. April, 22. Mai  
22:00 Uhr | Stadtkirche

---

### **Atempause – Andacht mit Orgelmusik**

jeden Samstag | 10:30 - 10:50 Uhr | Stadtkirche

---

Samstag, 8. März 2025 | 16.00 Uhr | Burgkirche Friedberg  
Sonntag, 9. März 2025 | 16.00 Uhr | Burgkirche Friedberg

### **ICH HABE EINEN TRAUM (2008)**

#### **Martin Luther King auf dem Weg der Gewaltlosigkeit**

ein szenisches Oratorium von Bernhard Opitz (Musik)

und Martin Ahrends (Texte)

Maxis, Jugendkantorei & Jugendchor Friedberg

Friedberger Stadtstreicher & Stadtbläser

Leitung: Ulrich Seeger

Das Oratorium schildert Szenen aus dem Leben Martin Luther Kings, die auch über 50 Jahre nach seinem gewaltsamen Tod aktuell geblieben sind. Durch gewaltlosen Widerstand nach Gandhis Vorbild gelang es King, in relativ kurzer Zeit die wesentlichen Ziele der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung durchzusetzen. MLK gilt uns als Beispiel, wie der Glaube Berge versetzen kann, wenn ein tiefgläubiger Mensch wie er mit seinen Worten ein großes Publikum erreicht. (Martin Ahrends)

Wann wird gesungen? Immer dann, wenn unsere Sprache allein nicht mehr ausreicht. Immer dann, wenn der Anteil des Emotionalen so groß ist, dass uns die Stimme bebzt, dass wir vor Weinen, Lachen oder vor Wut nicht einfach weitersprechen können. Natürlich steckt in dieser Musik auch, woran jeder von uns bei diesem Thema denkt: Gospels, Spirituals, 60er-Jahre. Im schwarzen Gottesdienst betet der ganze Mensch. Im Alltag des schwarzen Christen ist Jesus vor allem Leidens- und Weggefährte.

(Bernhard Opitz)

Zum dritten Mal nach 2012 und 2016 präsentieren unsere Kinder- und Jugendchöre dieses beeindruckende Werk in Friedberg.

---

### **Sichtweisen 2025**

**HALTUNGEN - mit Bronze-Skulpturen von Hannes Helmke**

**5 Passionsandachten mit Wort, Kunst & Musik**

Donnerstage, 13. März bis 10. April 2025, 19.00 Uhr

jeweils in der Burgkirche Friedberg

Friedberger Kinderoper



Infos siehe  
Rückseite



---

Sonntag, 16. März 2025 | 10.00 Uhr | Burgkirche Friedberg

## Chormusik im Gottesdienst

Friedberger Kantorei,  
Gemeindechor & Kirchenchor Dorheim

---

Samstag, 29. März 2025 | 19.00 Uhr | Kath. Heilig-Geist-Kirche Friedberg

Sonntag, 30. März 2025 | 17.00 Uhr | Kath. Heilig-Geist-Kirche Friedberg

## Zwischen Tango & Moderne

Martin Palmeri: Misa a Buenos Aires (Misa Tango)

Judith Brandenburg: PATER NOSTER (2017)

Martha Jordan (Mezzosopran),

Judith Brandenburg (Bandoneon)

Kammerorchester, Dekanatskantorei Friedberg

Leitung: Ulrich Seeger

In seiner Tango-Messe „Misa a Buenos Aires“ vereint Palmeri sakralen Duktus mit typischen Stilmerkmalen des Tango Argentino. Nicht nur die Besetzung folgt mit Klavier, Saiteninstrumenten und Bandoneon dem Vorbild des Tango Nuevo, sondern auch Klangfarbe und Rhythmus orientieren sich daran. So schreibt der Komponist dem Bandoneon eine bedeutende Rolle in der Interpretation des Messtextes zu: Das typische Tango-Instrument mit seinen starken Luftgeräuschen ächzt und schnaubt – und illustriert damit den liturgischen Messe-Text mit einer Fülle von Emotionen: Schmerz und Trauer durch den Kreuzestod Jesu, Freude über die Auferstehung und der Bitte um Frieden.

Nach der beeindruckenden Aufführung von HOUSE ON FIRE im vergangenen Jahr singt die Dekanatskantorei mit PATER NOSTER TANGO ein weiteres Werk der Berliner Komponistin Judith Brandenburg. Wiederum wird sie auch am Bandoneon mitwirken. Uraufführung in Kirchberg, 2017: Der zweite Höhepunkt war Brandenburgs „Pater noster Tango“, ebenfalls für gemischten Chor, Solosopran, Bandoneon, Klavier und Streichorchester, in sieben Sätzen. Auch hier eröffnete das Bandoneon mit himmlischer Zartheit das Geschehen, der Chor übernahm mit mönchsgesangsähnlichen Elementen – auch hier war Abwechslung angesagt. Im Fortgang strebte die Musik den Tangorhythmus an, überraschte mit kleinen jazzigen Elementen und einer sehr modernen Dynamik zwischen Chor, Orchester und Sopran: prägnante zeitgemäße geistliche Musik.

---



Foto: Lutz Matschke

---

Karfreitag, 18. April 2025 | 10.00 Uhr | Ev. Stadtkirche Friedberg  
**Chormusik im Gottesdienst**  
Friedberger Kantorei

---

Konzert zum Karfreitag



Karfreitag, 18. April 2025 | 19.00 Uhr | Burgkirche Friedberg  
**Konzert zum Karfreitag**

Christoph Demantius (1567–1643)

**Deutsche Johannes-Passion (1631)**

**Weissagung des Leidens und Sterbens Jesu Christi**

aus dem 53. Kapitel des Propheten Esajae

Motetten und Orgelwerke von Heinrich Schütz, NN

Vokalensemble Friedberg, Orgel: Thomas Wilhelm

Leitung: Ulrich Seeger

Mit der 6-stimmigen deutschen Johannes-Passion von Christoph Demantius erklingt ein zugleich meisterhaftes wie seltenes Werk älterer deutscher Musikgeschichte. Die Figuralpassion, die den gesamten Text einheitlich im mehrstimmigen Satz durchführt, verzichtet ganz auf solistische Stimmen und obligate Instrumente.

Die mehrstimmige Komposition erhält die Aufgabe, die Vorgänge der Passionsgeschichte nachzuzeichnen und sie tonmalerisch zu unterstreichen: Jesus in erhabener Reinheit, die wankelmütigen Jünger, der tobende Haufen der Juden, der schwache und ironische Pilatus, die boshafte Magd und die Kriegsknechte werden in ihrer typischen Seelenverfassung begriffen.

40 Jahre nach Leonhard Lechners Passion von 1594 greift Demantius als einziger seiner Zeit die alte Form noch einmal auf und erfüllt sie mit einer gesteigerten Realistik.

---

Ostersonntag, 20. April 2025 | 5.00 Uhr | Ev. Stadtkirche Friedberg  
**Liturgische Osternacht**

Pfarrer Joachim Neethen, Kantor Ulrich Seeger,

Osternacht-Team

mit anschließendem Osterfrühstück



## Ankündigung Gottesdienste

### Die Sonne scheint auch über den Cook-Inseln

Erinnerung und herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 07.03.2025 um 19.00 Uhr in der Stadtmission Friedberg, Straßheimer Str. 9.

Zusätzlich findet ein Kinder-Weltgebetstags-Gottesdienst statt: am Freitag, 28.02.2025 um 16.30 Uhr – 18.00 Uhr ebenfalls in der Stadtmission Friedberg, hierzu wird um Anmeldung gebeten unter der E-Mail: wgt-anmeldung@online.de

Weltgebetstag

wunderbar geschaffen!



Cookinseln  
7. März 2025

### Come together

18. Mai 2025 | 18 Uhr | Burgkirche

Herzliche Einladung zu den kommenden „Come together“ Der Gottesdienst mit moderner Kirchenmusik, Interviews, Anspiel und Theater, einem aktuellen Thema und mancher Überraschung.

**Das Thema lautet: „Hast Du Töne? Von der Bedeutung der Musik im Leben“**

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und mit uns feiern!  
Der Vorbereitungskreis „come together“



### Konfirmationsjubilare gesucht

An Christi Himmelfahrt feiert die evangelische Kirchengemeinde Friedberg die Diamantenen- (Konfirmation **1965**), Eisernen- (Konfirmation **1960**), Gnadenen- (Konfirmation **1955**), Kronjuwelen- (Konfirmation **1950**) und Regenbogen-Konfirmanden (Konfirmation **1945** und älter) mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Friedberg. Nur ein paar Tage später werden die Goldenen Konfirmanden (Konfirmation **1975**) ebenfalls in die Stadtkirche zum Festgottesdienst eingeladen. Bereits jetzt bitten wir um Unterstützung, um möglichst alle einladen zu können.

Ebenfalls herzlich eingeladen sind natürlich auch alle, die inzwischen in Friedberg oder Ockstadt wohnen, aber in ihrer Heimatgemeinde **1975 mit einem der anderen genannten Jahrgänge** konfirmiert wurden.

Sollten Sie zu den Jubilaren gehören und uns bei der Adressfindung unterstützen können, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro Tel. 06031/91524 oder an Frau Margraf Tel. 06031/771155, E-Mail: Dunja.Margraf@ekhn.de

# März

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*

Levitikus 19,33

**So 02.03. Estomihi**

9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages
10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeinde- versammlung, Pfarrerin Claudia Ginkel und Vikarin Sophia Liebert
11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages

Fr 07.03. Weltgebetstag

19:00	Stadtmission	Gottesdienst, ökumen. Weltgebetstagsgruppe
-------	--------------	--

**So 09.03. Invocavit**

9:30	Kirche Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
9:30	Kirche Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
11:00	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
11:00	Kirche Ockstadt	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing

Do 13.03.	18:00	Burgkirche	Sichtweisen, Vernissage, Pfarrerin Claudia Ginkel
-----------	-------	------------	--

19:00	Burgkirche	Sichtweisen, Passionsandacht, Pfarrer Joachim Neethen
-------	------------	--

**So 16.03. Reminisere**

9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Maren Bezold
10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold

Do 20.03.	19:00	Burgkirche	Sichtweisen, Passionsandacht, Pfarrerin Sophie Gesing
-----------	-------	------------	--



**So 23.03. Okuli**

9:30	Kirche Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
10:00	Jugendheim Ockstadt	Ökumenischer Familiengottesdienst, FamGo-Team
11:00	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
18:00	Kirche Fauerbach	Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé, Pfarrer Joachim Neethen, Vikarin Anica Mages, Vikarin Sophia Liebert und Gemeindechor

Do 27.03.	19:00	Burgkirche	Sichtweisen, Passionsandacht, Kulturschaffende Karin Rogalski und Pfarrer Joachim Neethen
-----------	-------	------------	---

Sa 29.03.	18:00	Kirche Fauerbach	Taufgottesdienst der Konfi-Gruppe, Konfi-Team
-----------	-------	------------------	--

**So 30.03. Lätare**

10:00	Burgkirche	Vorstellungsgottesdienst, Konfi-Kurs mit Konfi-Team
-------	------------	--

# April

*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?*

Lukas 24,32

---

Do 03.04. 19:00 Burgkirche Sichtweisen, Passionsandacht,  
Vikarin Sophia Liebert

---

**So 06.04. Judika**

9:30 Kirche Ossenheim Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau

10:00 Burgkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Claudia  
Ginkel und Vikarin Sophia Liebert

11:00 Kirche Dorheim Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen,  
Pfarrer Hilmar Gronau

---

Do 10.04. 19:00 Burgkirche Sichtweisen, Passionsandacht,  
Pfarrerin Claudia Ginkel

---

**So 13.04. Palmsonntag**

9:30 Kirche Bauernheim Gottesdienst, Prädikantin Dunja Margraf

9:30 Kirche Fauerbach Gottesdienst mit Abendmahl und Jubiläumskonfirmation,  
Pfarrerin Claudia Ginkel

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau

11:00 Kirche Ockstadt Gottesdienst, Prädikantin Dunja Margraf

11:00 Kirche Bruchenbrücken Gottesdienst mit Abendmahl und  
Jubiläumskonfirmation, Pfarrerin Claudia Ginkel

**Do 17.04. Gründonnerstag**

19:00 Stadtkirche Tischabendmahl im Nachbarschaftsraum  
mit Verkündigungsteam

**Fr 18.04. Karfreitag**

9:30 Kirche Bauernheim Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Hilmar Gronau

9:30 Kirche Ossenheim Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Joachim Neethen

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel  
und Vikarin Sophia Liebert

11:00 Kirche Bruchenbrücken Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Joachim Neethen



**Fr 18.04. Karfreitag**

11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hilmar Gronau
11:00	Jugendheim Ockstadt	Ökumenischer Kreuzweg für Kinder, FamGo-Team
19:00	Ockstadt	Ökum. Jugendkreuzweg, Pfarrerin Sophie Gesing

**So 20.04. Ostersonntag**

5:00	Stadtkirche	Osternacht mit Osterfrühstück, Pfarrer Joachim Neethen, Kantor Ulrich Seeger und Team
6:00	Kirche Fauerbach	Osternacht mit Osterfrühstück, Pfarrerin Maren Bezold & Vikarin Anica Mages und Team
6:30	Kirche Dorheim	Osternacht, Pfarrer Hilmar Gronau
9:30	Kirche Ossenheim	Familiengottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages
10:00	Stadtkirche	Familiengottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing und Vikarin Sophia Liebert
11:00	Kirche Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel

**Mo 21.04. Ostermontag**

9:30	Kirche Fauerbach	Gottesdienst mit alten & neuen Osterliedern Vikarin Anica Mages & Kantor Ulrich Seeger
11:00	Kirche Ockstadt	Gottesdienst mit alten & neuen Osterliedern Vikarin Anica Mages & Kantor Ulrich Seeger

**So 27.04. Quasimodogeniti**

9:30	Kirche Fauerbach	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages
10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages



# Mai

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der  
Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem  
Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien  
lebend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.*

Joel 1,19-20

## So 04.05. Misericordias Domini

9:30	Kirche Fauerbach	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Maren Bezold
10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Vikarin Anica Mages

## So 11.05. Jubilate

10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
11:00	Kirche Ockstadt	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
18:00	Kirche Bruchenbrücken	Vorstellungsgottesdienst Konfi-Kurs mit Konfi-Team

Sa 17.05.	18:00	Stadtkirche	Abendmahlsgottesdienst Konfi-Kurs mit Konfi-Team
-----------	-------	-------------	---

## So 18.05. Kantate

9:30	Kirche Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
10:00	Stadtkirche	Konfirmation, Pfarrerin Sophie Gesing & Pfarrer Joachim Neethen
11:00	Kirche Dorheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
18:00	Burgkirche	Come together, Pfarrerin Claudia Ginkel mit Team

Sa 24.05.	18:00	Kirche Dorheim	Abendmahlsgottesdienst Konfi-Kurs mit Konfi-Team
-----------	-------	----------------	---

## So 25.05. Rogate

9:30	Kirche Bruchenbrücken	Konfirmation, Pfarrer Hilmar Gronau
9:30	Kirche Ossenheim	Konfirmation, Pfarrerin Maren Bezold & Vikarin Anica Mages
10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Vikarin Sophia Liebert
11:00	Kirche Dorheim	Konfirmation, Pfarrer Hilmar Gronau
11:00	Kirche Fauerbach	Konfirmation, Pfarrerin Maren Bezold & Vikarin Anica Mages





**So 25.05. Rogate**

9:00 Ockstädter Schwimmbad Ökumenischer Familiengottesdienst mit Ockstadt Frühstück, FamGo-Team

**Do 29.05. Himmelfahrt**

10:00 Stadtkirche Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation, Pfarrerin Sophie Gesing

11:00 Kirche Dorheim Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau

**So 01.06. Exaudi**

9:30 Kirche Ossenheim Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sophie Gesing

10:00 Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen

11:00 Kirche Dorheim Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing

Wir teilen Freude und Leid



Die Namen sind aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt.



Die Namen sind aus Datenschutzgründen  
in der Web-Version entfernt.

## mutig – stark – beherzt

So wurde im Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentages DEKT (Hannover 30.4.-4.5.2025) der Bibeltext aus 1. Korinther 16, 13 und 14 zusammengefasst. Die Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund behauptet: „Die Losung passt in diese Zeit wie keine andere. Es braucht Mut, um Herausforderungen anzugehen, und um Krisen wie der Krieg in Europa oder die Klimakrise anzugehen.“ Dem kann ich zustimmen und ich habe mich schon angemeldet für den DEKT, weil ich dieses Glaubensfest in all seinen Ausprägungen, ob man sie mag oder nicht, als motivierend empfinde. Starke Impulse in den Bibelarbeiten, unterschiedlichste Gestaltungsmöglichkeiten von Gemeinde, Ideen und Praxismodelle wie Christinnen den Sozialraum gestalten oder wie Christen mit jungen Menschen die Liebe Jesu leben, sind zu entdecken und zu erleben. DEKT ist für mich ein Erlebnis mit Nachhaltigkeitsscharakter. Ich lade Sie und dich ein, einfach auch mit dabei zu sein: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)



## mutig – stark – beherzt

haben wir im Kirchenvorstand und in den unterschiedlichen Ausschüssen gearbeitet. Das wollen wir in der nächsten Gemeindeversammlung am 2. März 2025 in der Burgkirche vorstellen. Die strukturellen Veränderungen im Nachbarschaftsraum laufen auf einen Zusammenschluss hinaus. Die Planungen für die Einweihung am 24.8.2025 und Nutzung unseres neuen Gemeindehauses in der Kaiserstraße laufen auf Hochtouren. Konkret wird gerade die beschlossene Zusammenlegung der Gemeindebüros in das gemeinsame Gemeindebüro konkretisiert und dann auch schnell umgesetzt. Über einen Namen für die „neue“ Kirchengemeinde wird nachgedacht. Die Aufträge für den Umbau unseres Hauses in der Mainzer Tor-Anlage sind vergeben. Der Weihnachtsmarkt in der Burgkirche ist ausgewertet.

Das sind alles Themen, die wir Ihnen vorstellen und über die wir mit Ihnen im Gespräch sein wollen, denn die gehen uns alle an.

**Deshalb: 2. März 2025, 10 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung mit gemeinsamem Mittagessen.**

Ich freue mich auf das weitere gemeinsame Gestalten unserer Gemeinde im Auftrag unseres Herrn.

## mutig – stark – beherzt

Es war wieder ein toller Abend oder wie heißt es in Psalm 133, 1 (BB): „Seht, wie gut es ist und wie wohltuend, wenn Menschen beisammen wohnen – als wären sie Bruder und Schwester.“

Sicher, zusammen wohnen tun wir nicht, aber uns treffen und Zeit miteinander teilen, das tun wir schon. Unter der Überschrift „Lebendige Gemeinde“ hat uns beim Mitarbeiterempfang Ende Januar das Verkündigungsteam in genialer Weise unsere Gemeinde vorgestellt. Es war für mich eine große Freude, nicht nur die unterschiedlichen Begabungen unseres Verkündigungsteams zu erleben, sondern auch die Vielfältigkeit unserer Gemeinde. Von dieser Lockerheit und Ausgelassenheit wünsche ich mir auch mehr für unseren Alltag. Ich sage schon mal: Verkniffen kann jeder, aber die Freude in Jesus Christus ausstrahlen, das können wir nur als Christinnen und Christen, und darin sollten wir uns ununterbrochen bestärken. Das tun wir bei Treffen, Gottesdiensten und auch an unseren Mitarbeitendenabenden.

Bitte vormerken!

**Für dieses Jahr haben wir Mitarbeitendenabende geplant für den 21. Mai und den 22. Oktober – bitte vormerken.**

### **mutig – stark – beherzt**

haben wir im letzten Jahr unser Schutzkonzept aktualisiert und in die Gemeinde und Öffentlichkeit getragen. Wir achten weiter darauf, dass alle, die mit Schutzbefohlenen umgehen, geschult werden und auch ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

So haben wir am 22. Februar wieder neue Mitarbeitende und auch welche, die noch keine Schulung hatten, geschult und sind dankbar, dass wir dabei mit den Fachleuten aus dem Wetteraukreis gut zusammenarbeiten.

Und ich bin weiterhin erreichbar wie in den letzten Gemeindebriefen geschrieben. Für einen Espresso habe ich immer Zeit. Ein Anruf oder eine Mail sind immer herzlich willkommen genauso wie ein persönliches Gespräch.

Reiner Lux  
Tel. 06031 162520  
oder Mobil  
0172 2974894  
oder  
reinerlux@t-online.de

**Reiner Lux, Kirchenvorstandsvorsitzender**



### Unterwegs als Nachbarschaftsraum

Im Februar haben sich alle Kirchenvorstände des Nachbarschaftsraums gemeinsam auf den Weg gemacht: An einem Wochenende im Taunus haben wir uns kennengelernt, nach vorne geschaut, gelacht, gebetet und Gottesdienst gefeiert.



Der erste Eindruck vom gemeinsamen Gemeindebüro und dem Kopierraum. Hier werden wir den Nachbarschaftsraum verwalten (und hoffentlich auch gestalten!) In der Kaiserstraße 144 (12<sup>2</sup>) in Friedberg wird das Team des Gemeindebüros arbeiten, Zeit haben für Anliegen der Menschen unseres Nachbarschaftsraumes, der Mitarbeitenden und was sonst so alles auf den Tisch oder ins Büro kommt. Es wird so vielfältig sein wie unser Nachbarschaftsraum. Das ist eine große Herausforderung. Auf jeden Fall freue ich mich auf die Begegnungen und die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten. Die Einweihung des 12<sup>2</sup> ist für den 24. August 2025 geplant. Reiner Lux



### **Ein großes Dankeschön an die Kinder für den Schmuck am grünen Adventskranz**

An den vier Adventssonntagen haben die Kinder der Gemeinde gemeinsam mit dem Kinderkirchenteam im Kindergottesdienst Schmuck für den Adventskranz in der Stadtkirche gebastelt. So wurde der Adventskranz Woche für Woche voller und erstrahlte kurz vor Weihnachten in seiner ganzen Pracht. Am ersten Sonntag wurde er mit Sternen behängt, am zweiten Advent kamen Engelchen hinzu und am dritten Advent wurden viele kleine Tannenbäume gebastelt. Danke an alle Kinder und Jugendlichen, die uns zu diesem schönen Adventskranz verholfen haben!



### **Krippenspiel in Ockstadt**

Anfang November haben wir, Ilona Korff und Dunja Margraf, zum ersten Mal in Ockstadt, Kinder zwischen 5 und 12 Jahren eingeladen mit uns ein Krippenspiel einzustudieren. Wir haben uns bis Heiligabend jeden Samstagvormittag getroffen und fleißig geprobt. In Absprache mit den Organisatoren des katholischen Krippenspieles konnten wir die Requisiten gemeinsam nutzen. An Heiligabend konnten wir dann ein schönes Krippenspiel aufführen, das bei allen Besuchern sehr gut ankam.



### Weihnachtsmarkt

Im vergangenen Jahr hat unser Weihnachtsmarkt zum ersten Mal in der Burg stattgefunden. Die Idee: den städtischen und den kirchengemeindlichen Weihnachtsmarkt zusammen zu veranstalten. Ob wir im kommenden Dezember dies erneut so umsetzen, wird die Auswertung im Kirchenvorstand zeigen.

Fotos: Harald Schuchardt



### High Noon – Wenn die Sonne am höchsten steht

Seit Januar kommen wir jetzt dienstags zum Mittagsgebet in der Stadtkirche zusammen. So hat das Mittagstief keine Chance.



### Neues Kreuz-Parament in der Burgkirche

Im vergangenen Jahr haben wir zu zwei Gemeindeabenden eingeladen, um über das (fehlende) Kreuz und seine Bedeutung auf dem neuen Burgkirchen-Altar zu diskutieren. Am Ende der Diskussion und des Prozesses gab es die Entscheidung, das Kreuz durch ein neues Parament sichtbar zu machen, das von der Kanzel herabhängt und diese mit dem Altar verbindet. Nach verschiedenen Entwürfen hat die Darmstädter Paramentenwerkstatt unser neues Parament gefertigt, das wir im Gottesdienst am 29. Dezember eingeführt haben.



# Naturheilpraxis

Tina Ohl Heilpraktikerin

Bismarckstraße 15 · 61169 Friedberg  
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.



T 0 60 31 – 79 1 89 56

[www.naturheilpraxisohl.de](http://www.naturheilpraxisohl.de)

**IHR SPEZIALIST FÜR  
MALERARBEITEN**



**MATTHIAS ERTL**  
MALER- UND  
LACKIERERMEISTER

MOBIL:

**01577 / 35 35 35 0**

Am Holzpförtchen 14 61169 Friedberg  
Tel 0 60 31 / 9 21 90 Fax 0 60 31 / 67 27 27 9  
Email [m.ertl@malerertl.de](mailto:m.ertl@malerertl.de)

Sie finden uns auch im Internet unter  
[www.malerertl.de](http://www.malerertl.de)



**zuckerstätter**  
MALERMEISTER

*Farbe leben !*

- Tapezieren
- Anstrich
- Verputzen
- Trockenbau
- Raumgestaltung
- Wärmedämmung
- ökologische Materialien

Axel Zuckerstätter Malermeister GmbH  
Lutheranlage 1, 61169 Friedberg  
Fon 06031/92 387, Fax 06031/62 879  
[www.zuckerstaetter.de](http://www.zuckerstaetter.de)



*Ein offenes Ohr  
eine helfende Hand  
ein Zeichen des Vertrauens*

**F.W. Durchdewald**  
**Bestattungshaus**

Bestattungsinstitut · Friedhofsdienste

FRIEDBERG · NIDDATAL · BAD NAUHEIM · WÖLLSTADT · ROSBACH



Seit 1973

Wir organisieren für Sie Erd-, Feuer-, FriedWald® und Seebestattungen  
Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten für den Trauerfall  
Wir gestalten für Sie die Trauerfeier, Trauerrede und Trauerdrucksachen  
Wir beraten Sie individuell zu ihrer Bestattungsvorsorge  
Wir kommen zu ihnen ins Haus auch für ihre Bestattungsvorsorge

**In Friedberg, Saarstraße 55, Inh. R. und M. Jeckel OHG**



**(0 60 31) 911 110**  
**0170 / 2 04 39 38**

**Bereitschaftsdienst  
Tag und Nacht**

Infos über Bestattungsfragen:

[www.durchdewald-bestattungen.de](http://www.durchdewald-bestattungen.de)



# Name gesucht

## **evangelisch-friedberg.ekhn.de**

Ein Name ist wichtig.  
Er drückt Identität, Vertrautheit und Wertschätzung aus.

**Wir suchen einen Namen für unseren neuen Nachbarschaftsraum aus den Gemeinden Dorheim-Bauernheim, Fauerbach-Ossenheim, Bruchenbrücken und Friedberg mit Ockstadt.**

Ein Name, der uns alle verbindet.

Wenn Sie eine Idee haben, freuen wir uns über eine Mail an:  
Joachim.neethen@ekhn.de

Mit Ihrer Hilfe wird eine Jury in Absprache mit den Kirchenvorständen sicher einen guten Namen finden.

## **Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Friedberg,  
Kaiserstraße 128, Tel. 06031 91524

Redaktionsteam: Sophie Gesing,  
Tine Hölzinger, Angelica Krumwiede,  
Joachim Neethen, Bernhard Reitz  
und Hans Wolf

Der nächste Redaktionsschluss  
ist am 25. April 2025.

Bildnachweise: ©Portrait Lux by Carsten Stolze, Zeichnungen:  
Rawpixel; Designed by rawpixel. com/Freepik: congerdesign;  
©Icons Designed by Freepik.com und Icons@Erhan Ergin/foto-  
lia.com und ©privat.

Druck: Wetterauer Druckerei und Verlag,  
61152 Friedberg

## **Unsere Spendenkonten**

**Ev. Kirchengemeinde Friedberg**  
IBAN  
DE24 5185 0079 0050 0330 15  
BIC HELADEF1FRI

**Förderverein Stadtkirche e.V.**  
IBAN  
DE53 5185 0079 0050 0500 50  
BIC HELADEF1FRI

**Burgkirche Friedberg**  
IBAN  
DE24 5185 0079 0050 0330 15  
BIC HELADEF1FRI

**Förderkreis für Kirchenmusik e.V.**  
IBAN  
DE44 5185 0079 0051 0226 37  
BIC HELADEF1FRI

**Ev. Kirchengemeinde Friedberg**  
**Verwendungszweck:**  
**Spenden für die Stadtkirchen-Orgel**  
IBAN  
DE88 5185 0079 0242 0192 10  
BIC HELADEF1FRI

**Ev. Kirchengemeinde Friedberg**  
**Verwendungszweck: Gemeindebrief**  
**Verwendungszweck: Turmuhr**  
IBAN  
DE24 5185 0079 0050 0330 15  
BIC HELADEF1FRI

**Ev. Regionalverwaltung Wetterau**  
**Verwendungszweck:**  
**Familienzentrum Friedberg**  
IBAN  
DE29 5206 0410 0004 1002 55  
BIC GENODEF1EK1

**STADTKIRCHE**

Engelsgasse 44  
geöffnet: Di bis Fr 14 - 16:30 Uhr  
Sa und So 11 - 16:30 Uhr

**BURGIKIRCHE**

In der Burg 17

**ST. JAKOBUSKIRCHE OCKSTADT**

Pfarrgasse 4

**GEMEINDEBÜRO**

**Kaiserstraße 128**

☎ 06031 91524

kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de

Gemeindebüro-Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 10-14 Uhr,

Di. 13-15 Uhr und Fr. 9-12 Uhr

**PFARRBEZIRK 1**

**Ost und Altstadt**

Pfarrer Joachim Neethen

☎ 0174 4396809

Joachim.Neethen@ekhn.de

**PFARRBEZIRK 2**

**Nord, West 1 und Bruchenbrücken**

PfarrerIn Claudia Ginkel

Dieffenbachstr. 28

☎ 06031 166403

claudia.ginkel@ekhn.de

**PFARRBEZIRK 3**

**Süd, Ockstadt und West 2**

PfarrerIn Sophie Gesing

Leonhardstraße 20

☎ 0151 25511071

sophie.gesing@ekhn.de

**KANTOR**

Ulrich Seeger ☎ 06031 14395

seeger-kirchenmusik@t-online.de

www.kirchenmusik-friedberg.de

**KÜSTERIN (HAUSMEISTERIN)**

Silke Heimann

☎ 0160 93574343

**GEMEINDEPÄDAGOGIN**

Tine Hölzinger

☎ 0157 55561167

tine.hoelzinger@evangelische-  
jugend-wetterau.de

**EVANG. FAMILIENZENTRUM**

Heidrun Kroeger-Koch

Kaiserstraße 128

☎ 0163 3706522

kroeger-koch@

familienbildungwetterau.de

**KLINIKSEELSORGE IM**

**BÜRGERHOSPITAL**

Pfarrer Stefan Frey

☎ 06031 89-3256

**PALLIATIVSEELSORGERIN**

**HOCHWALDKRANKENHAUS**

PfarrerIn Gabriele Dix

☎ 06032 702-2223 und

☎ 0170 92 68 740

gabriele.dix@ekhn.de

**GEHÖRLOSENSEELSORGE**

NN

**ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION**

Rico Krämer, Bahnhofspassage 10

☎ 06031 4455

<https://friedberg.gfds-ambulant.de>

**KINDERTAGESSTÄTTE**

**KAISERSTRASSE**

Kaiserstraße 144a

☎ 06031 13613

Leiterin Renate Seibert

kita.kaiserstr.friedberg@ekhn.de

**FÖRDERVEREIN der evangelischen**

**Kindertagesstätte Friedberg**

**Kaiserstraße e.V.**

Kaiserstr. 144a

☎ 06031 13613

foerderverein.kita.kaiserstr@gmx.de

# SICHTWEISEN 2025

Passionsandachten mit Kunst, Wort & Musik

Do. 13. März – 10. April 2025 | Burgkirche Friedberg

In diesem Jahr werden Bronze-Skulpturen des Kölner Künstlers  
Hannes Helmke gezeigt.

**Donnerstag, 13. März 2025**

**18 Uhr - Vernissage**

Begrüßung: Pfarrerin Claudia Ginkel

Einführung: Ingrid Schlögl  
(Kunsthistorikerin, Frankfurt)

**19 Uhr - Passionsandacht**

Pfarrer Joachim Neethen

Sabine Dreier (Flöte) & Kantor Ulrich Seeger

**Donnerstag, 20. März 2025 | 19 Uhr**

**Passionsandacht**

Pfarrerinnen Sophie Gesing

Joachim Etzel (Viola) & Kantor Ulrich Seeger

**Donnerstag, 27. März 2025 | 19 Uhr**

**Passionsandacht**

Pfarrer Joachim Neethen & Karin Rogalski

Mirjam Minor (Oboe) & NN

**Donnerstag, 3. April 2025 | 19 Uhr**

**Passionsandacht**

Vikarin Sophia Liebert

Ulrich Knapp (Violoncello)

& Kantor Ulrich Seeger

**Donnerstag, 10. April 2025 | 19 Uhr**

**Passionsandacht**

Pfarrerinnen Claudia Ginkel

Andrea Seeger (Violine)

& Kantor Ulrich Seeger

Ausstellung in der Burgkirche Friedberg:

13.03.-21.04.2024

Öffnungszeiten: Samstag bis Sonntag,

15-17 Uhr | Eintritt frei

und während der Gottesdienste und

Passionsandachten

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Friedberg



Abbildung: „Sitzender“ 2021 von Hannes Helmke